

Was soll das bedeuten

Volkslied aus Schlesien (18. Jh.)

Kinder-/
Frauenchor

Chorsatz: Werner Jung-Faber

Sopran 1

1. Was soll das be - deu - ten? Es ta - get ja schon. Ich
2. Treibt zu - sam - men, treibt zu - sam - men die Schäf - lein für - baß. Treibt zu
3. Ich hab' nur ein we - nig von wei - tem ge - guckt, da
4. Ein her - zi - ger Va - ter, der steht auch da - bei; ein'
5. Das Kind - lein, das zit - tert vor Käl - te und Frost. Ich
6. So ge - het und neh - met ein Lämm - lein vom Gras und

Sopran 2
Alt

5

weiß wohl, es geht erst um Mit - ter - nacht 'rum. Schaut nur da - her!
sam - men, treibt zu - sam - men, dort zeig' ich euch was. Dort in dem Stall,
hat mir mein Herz schon vor Freu - den ge - hupft: Ein schö - nes Kind,
wun - der - schön' Jung - frau kniet auch auf dem Heu. Um und um singt's,
dacht' mir: Wer hat es denn al - so ver - stoßt, daß man auch heut',
brin - get dem schö - nen Christ - kind - lein et - was. Geht nur fein sacht'!

11

Schaut nur da - her! Wie glän - zen die Stern - lein, je län - ger je mehr!
dort in dem Stall wer - det Wun - der - ding' se - hen, treibt zu - sam - men ein - mal.
ein schö - nes Kind liegt dort in der Krip - pe bei E - sel und Rind.
um und um klingt's, man sieht ja kein Licht - lein, so um und um brinnt's.
daß man auch heut' ihm sonst kei - ne an - de - re Her - berg' an - beut?
Geht nur fein sacht', auf daß ihr dem Kind - lein kein' Un - ruh' nicht macht!